

17. Mai 2023

Pressemitteilung zur aktuellen Lage in der Ukraine und zum Stand der Hilfsmaßnahmen

Das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg informiert wöchentlich über die aktuelle Lage in der Ukraine und die Entwicklungen der Hilfsaktionen vor Ort:

I. Aktuelle Situation in der Ukraine

In den letzten zwei Tagen rückten die Streitkräfte der Ukraine an den Flanken in Bachmut in einigen Bereichen zwischen 350 m und 2 km vor, wie Serhii Cherevatyi, der Sprecher der Ostgruppe der Streitkräfte der Ukraine mitteilte. Der Gegner konzentrierte sich weiter für Angriff im Raum Lyman, Bachmut, Awdijiwka und Marjinka. Binnen des gestrigen Tages kam es zu 55 Kampfauseinandersetzungen. Nach wie vor sei der Raum Bachmut und Marjinka im Epizentrum der Kampfhandlungen.

Der Katastrophenschutzdienst der Ukraine hat auf seiner [Facebook-Seite](#) Fotos mit Folgen des nächtlichen Raketenangriffs der Russen auf die Hauptstadt Kyjiw geteilt. In der Nacht vom 16.05.2023 schoss Russland erneut dutzenden Flugkörper und Kamikaze-Drohnen auf die Stadt ab. Daneben auch von Russland als unzerstörbar bezeichnete neuartige Kinschal-Raketen. Moskau hat bisher nicht eingeräumt, dass sein Raketenangriff vom 16. Mai von der ukrainischen Luftabwehr erfolgreich abgewehrt wurde. Stattdessen verbreitete es Desinformation über die "Zerstörung des Patriot-Luftabwehrsystems". Die russische Propaganda baut eine alternative Realität auf, in der Russland unbesiegbar bleibt. Sie kann sich jedoch nicht gegen die Fakten wehren.

Seit dem 24. Februar 2022 bis zum 17. Mai 2023 starben rund 200.000 russische Soldaten. Allein binnen eines Tages wurden 610 russische Soldaten liquidiert. Russland kämpft auf seine traditionelle Weise = ohne Menschenleben zu schonen. Kein politisches Ziel rechtfertigt solch kolossale Verluste.

II. Solidarität mit der Ukraine

Die Generalkonsulin der Ukraine in Hamburg besuchte am 12. Mai den „Siebenten Empfang und Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein und Geflüchteten“. Neben einem Grußwort tauschte sich Generalkonsulin Dr. Tybinka mit Ehrenamtlichen des Bundeslandes Schleswig-Holstein aus und dankte Ihnen für die anhaltende Unterstützung in der Betreuung

Generalkonsulat
der Ukraine in Hamburg
Mundsburger Damm 1
22087 Hamburg
gc_deg@mfa.gov.ua
Fax: +49/ (0) 40/229 498 13
Webseite:
www.hamburg.mfa.gov.ua
Facebook: <https://t1p.de/6soh5>

Konsulatssprecher
Alexander Blümel

Die Pressemitteilungen des
Generalkonsulats der Ukraine in
Hamburg und des
Ukrainischen Hilfsstabs sind zur
Information, zur redaktionellen
Verwertung bzw. zur
Veröffentlichung bestimmt.



der ukrainischen Schutzsuchenden, welche aufgrund des russischen Angriffskrieges ihre Heimat verlassen mussten.

Am 18. Mai ist der ukrainische Nationalfeiertag der „Wyschywanka“, der Nationaltracht der Ukraine. An diesem Tag tragen viele Ukrainer und Freunde unseres Landes traditionell national bestickte Kleidung. Anlässlich dessen, findet am 20. Mai ein Marsch statt, welcher um 15:00 Uhr vom Hamburger Hachmannplatz zum Rathaus führen wird. Als Wyschywanka bezeichnet man traditionell bestickte Hemden und Kleider, welche zum nationalen Kulturgut der Ukraine gehören und dessen Wurzeln bis ins frühe Mittelalter zurückreichen. Jede ukrainische Region hat ihre eigenen Muster und Ornamente, welche ihre Trachten schmücken.

Am 19. Mai organisiert die Initiative vilni_de_ua eine stille Protestaktion auf der Mönckebergstraße (Barghof 3). Von 15:00-17:00 Uhr wird den durch den russischen Krieg getöteten, verletzten, verschleppten und traumatisierten Kindern gedacht.

Wir erinnern nochmals an den Segel Tag für ukrainische Kinder und Jugendliche, welche der Norddeutsche Regatta Verein unter der Schirmherrschaft der Generalkonsulin der Ukraine seit letztem Jahr ausrichtet. Dieser findet am 08. Juni statt. Anmeldungen erfolgen unter: sven.juergensen@nrv.de.

Am 11. Juni veranstaltet das [Orchester91](#) um 17:00 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten des Kyiv-Hamburg Pakts in der Christuskirche in Wandsbek.

III. Weitere Geschehnisse

Der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj und das ukrainische Volk erhielten am 14.05.2023 den Internationalen Karlspreis zu Aachen. Selenskyj appellierte an die westlichen Unterstützer die Ukraine mit Waffenlieferungen weiterhin entschlossen zu unterstützen, da derzeit auf dem Schlachtfeld über das Ende des russischen Krieges entschieden wird. *„Die Zeit ist gekommen und gerade jetzt wird entschieden, wie dieser Krieg endet und ob diese Aggression wirklich die letzte in Europa ist. Alles hängt von unserer Einheit, unserer Geschwindigkeit, von unserer Entschlossenheit zu gewinnen ab“*, betonte er.

Die Ukraine, welche in diesem Jahr gemeinsam mit Großbritannien den Eurovision Song Contest in Liverpool ausgerichtet hat, errang beim Wettbewerb den sechsten Platz mit dem Lied „Heart of Steal“ der Gruppe Tvorchi.

Auf der Eröffnung des Vierten Gipfeltreffens des Europarates, welcher „eine historische Gelegenheit für den Europarat, seine Mission angesichts neuer Bedrohungen der Demokratie und der Menschenrechte neu auszurichten und die Ukraine zu unterstützen“ thematisiert, hielt auch Präsident Selenskyj eine Rede. Er betonte, dass „wir Europäer, handeln mit hundertprozentiger Kraft, wenn es darum geht, unsere Lebensweise zu schützen. Dies sollen für immer die Regeln unseres Kontinents sein!“.